

Amtsblatt für die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

21. Jahrgang

Neuenhagen, den 28.07.2016

Nummer 8

Inhalt

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 7. Juli 2016 Seite 1
- 5. Änderungssatzung zur Kita-Gebührensatzung Seite 1
- Bekanntmachung: Öffentliche Zahlungsaufforderung Seite 2
- Übersicht über die in der Bauverwaltung bearbeiteten Anträge auf Vorbescheid und Baugenehmigung für Juni 2016 Seite 2

Nichtamtlicher Teil

- Schließzeiten der Neuenhagener Kitas im Jahr 2016 Seite 2
- Warnung der Gewerbetreibenden vor Adressbuchschwindel Seite 2
- Redaktionsschluss für den Kulturkalender IV. Quartal Seite 2
- Hinweise zum Umgang mit Waschbären Seite 3
- Dank an Sponsoren und Helfer der Seniorenwoche Seite 3
- Veranstaltungen im Bürgerhaus und in der Anna-Ditzen-Bibliothek Seite 4

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 7. Juli 2016

Öffentliche Sitzung:

Drucksachen-Nr. AN 003/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das Verkehrsgutachten für die verkehrliche Standortbewertung und Verkehrsfolgenabschätzung für die Umsetzung des Rahmenplans Gruscheweg der SUV Dresden von 2016 wird zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister der Gemeinde Neuenhagen wird aufgefordert, die dort gemachten Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen. Hierzu gehören insbesondere:

- Netztrennung im Zuge des Gruschewegs nordwestlich der Einmündung Jahnstraße für den Kfz-Verkehr
- keine Durchbindung der Rüdeshheimer Straße
- keine Durchbindung der Speyerstraße
- Entwicklung der Speyerstraße als Fuß- und Radverkehrsachse
- Verzicht oder Umsetzung einer Umgehungsstraße
- Bus 944 (Hoppegarten – Altlandsberg) über Gruscheweg und Gewerbegebiet führen
- Kreisverkehr Gruscheweg/Carl-Schmücke-Straße
- Markierung von Fußgängerwegen an Kreisverkehren
- Querungshilfe an der Speyerstraße über die Hauptstraße
- Abgrenzung des Hauptnetzes vom Nebennetz mittels Gehwegüberfahrten
- Asphaltierung der Ernst-Thälmann-Straße, damit diese als Hauptachse für den Radverkehr nutzbar ist
- neuer Geh- und Radwegabschnitt an der parallel zur Carl-Schmücke-Straße verlaufenden Straße Am Krankenhaus
- Aufwertung der Lahnsteiner Straße als Fußverkehrsachse
- Rüdeshheimer und Annenstraße als Fahrradstraßen
- Ergänzung von zusätzlichen Anforderungstastern für den Radverkehr an Fußgängerlichtsignalanlagen
- Weiterführung der Geh- und Radfahrerachse Speyerstraße bis zum S-Bahnhof Hoppegarten
- Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Räder durch Schaffung von Abstellanlagen mit Anlehnbügel (bei Einkaufseinrichtungen, Kitas, Schulen, am S-Bahnhof)
- verkehrsberuhigende Maßnahmen im Gebiet Jahnstraße/Fichtestraße ohne Einbahnstraßen dort

Abstimmungsergebnis: mit 19 Ja-, 2 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 035/2016

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan für das Jahr 2017 gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: mit 18 Ja-, 0 Neinstimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 045/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Herr Roland Beetz wird als sachkundiger Einwohner des Finanzausschusses abberufen.

2. Herr Klaus-Dieter Arlt wird als sachkundiger Einwohner in den Finanzausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis: mit 23 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 039/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderungssatzung der Kita-Gebührensatzung gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: mit 23 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 036/2016

Die Gemeindevertretung beschließt das Konzept gemäß Anlage 1 für das Projekt zur Sicherung und Verbesserung der biologischen Vielfalt – „Neuenhagen summt!“ Zur Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 2 werden die erzielbaren Einsparungen der Grünflächenunterhaltung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mit 23 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 037/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Den Abwägungsvorschlägen der Gemeindeverwaltung zu den vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweisen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

2. Die Wirksamkeit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Am Holländer“ in der Fassung von Mai 2016 wird beschlossen (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: mit 21 Ja-, 1 Neinstimme bei 1 Enthaltung angenommen.

Drucksachen-Nr. 041/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird der Abriss der Eisenbahnerhäuser an der Eisenbahnstraße (Anlage Lageplan) kurzfristig in 2016 umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: mit 21 Ja-, 2 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 042/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung Neuenhagen beteiligt sich im Rahmen der Stadt-Umland-Kooperation „Korrespondenzregion IGA 2017 – GartenNachbarn“ an dem Projekt „IGA 2017 – GartenNachbarn im Seenland Oder-Spree“ der LAG Märkische Seen e. V. mit einem Eigenanteil von 9.000 EUR vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln.

Abstimmungsergebnis: mit 22 Ja-, 1 Neinstimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde (KITA-Gebührensatzung)

Die aufgrund der § 3 i. V. m. § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) und § 2, § 4, § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04 S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14 Nr. 32) in Verbindung mit § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.10.2015 (BGBl. S. 1802) und des § 17 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – (KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.2004 (GVBl. I/04 S. 384), zuletzt geändert durch 6. Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 27.07.2015 (GVBl. I Nr. 21) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin in ihrer Sitzung am 07.07.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde (KITA-Gebührensatzung) vom 14.12.2006 wird wie folgt geändert und neu gefasst:

§ 4 (Bemessungsgrundlage Einkommen)

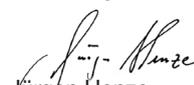
wird wie folgt geändert und um einen Absatz 8 ergänzt:

Für Empfänger von Leistungen aus den Sozialgesetzbüchern sollen die Gebühren auf die Höhe des gewährten Zuschusses durch den Landkreis Märkisch-Oderland begrenzt werden. Grundlage ist die „Richtlinie des Landkreises MOL zur Übernahme von Elternbeiträgen bzw. Gebühren für den Besuch von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege“ in der jeweils gültigen Fassung.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2016 in Kraft.

Neuenhagen bei Berlin, 03.06.2016


Jürgen Henze
Bürgermeister

Bekanntmachung: Öffentliche Zahlungsaufforderung

Zum **15.08.2016** sind fällig:

Öffentliche Abgaben

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| • Grundsteuer | 3. Rate für das Jahr 2016 |
| • Straßenreinigungsgebühr | 3. Rate für das Jahr 2016 |
| • Zweitwohnungssteuer | 3. Rate für das Jahr 2016 |
| • Hundesteuer | 3. Rate für das Jahr 2016 |

Gewerbesteuern

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| • Gewerbesteuern Vorauszahlung | 3. Rate für das Jahr 2016 |
|--------------------------------|---------------------------|

Jeweils zum **letzten Tag eines Monats** sind fällig:

KITA-Gebühren gemäß Satzung:

- Elternbeitrag Gebühren für die Nutzung von Kindertagesstätten

Bargeldlose Zahlungen können auf die folgenden Konten erfolgen:

Berliner Volksbank:	IBAN:	DE09 1009 0000 8848 2000 00
	BIC SWIFT:	BEVODEBBXXX
Deutsche Kreditbank FFO:	IBAN:	DE45 1203 0000 0000 5002 31
	BIC SWIFT:	BYLADEM1001

Zahlen Sie bitte die fälligen Beträge über eine Postbank oder über ein Bankinstitut ein.

Wir können schnell und fehlerfrei für Sie nur dann buchen, wenn Sie das Kassenzichen als 1. Zahlungsgrund angeben.

Bitte füllen Sie deshalb die Zahlungsbelege sehr sorgfältig aus!

Sofern Sie sich noch nicht dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, wollen wir Sie hiermit auf die einfache und moderne Zahlungsform aufmerksam machen.

- Zum genauen Fälligkeitstermin wird automatisch der richtige Betrag von Ihrem Konto ohne zusätzliche Gebühr abgebucht.
- Sie versäumen keinen Zahlungstermin und ersparen sich dadurch Mahn- und Säumnisgebühren.
- Sie vereinfachen sich und uns den Zahlungsverkehr und Verwaltungsaufwand.

Außerdem möchten wir Sie auf die Möglichkeit hinweisen, in der Gemeindekasse zu den bekannten Öffnungszeiten bar oder per EC-Karte bargeldlos zu zahlen.

Um dem Zahlungspflichtigen Mahn- und Säumniszuschläge zu ersparen, wird um eine genaue Einhaltung der Zahlungstermine gebeten. Mahngebühr wird gemäß § 4 der Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Brandenburg und Säumniszuschlag wird gemäß § 240 der Abgabeordnung in Verbindung mit § 12 des Kommunalabgabengesetzes erhoben.

Bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Zahlungstermine wird der geschuldete Betrag zzgl. anfallender Mahngebühren und gesetzlicher Säumniszuschläge erhoben bzw. wird bei einem weiteren Zahlungsverzug die Zwangsvollstreckung angeordnet.

Gemeindeverwaltung Neuenhagen bei Berlin

Übersicht über die in der Bauverwaltung bearbeiteten Anträge auf Vorbescheid und Baugenehmigung für Juni 2016

Standort	Vorhaben
Freiligrathstr. 37	Einfamilienhaus
Bergstraße 34	Einfamilienhaus
Oberlandstr. 36	Einfamilienhaus
Gothestraße 22	Einfamilienhaus
Grüner Bogen 41	Anbau
Lerchenaue 38 A	Einfamilienhaus
Braunschweiger Str. 8	Einfamilienhaus, teilunterkellert

Ende des amtlichen Teils

Schließzeiten der Neuenhagener Kitas im Jahr 2016

Alle Kindertagesstätten der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin sind im Jahr 2016 an folgenden Tagen geschlossen:

27. bis 30. Dezember 2016

Wir bitten alle Eltern, sich mit ihrer Urlaubsplanung rechtzeitig darauf einzustellen.

Gunter Kirst
Fachbereichsleiter
Bürgerdienste und Einrichtungen

Warnung der Gewerbetreibenden vor Adressbuchschwindel

Immer häufiger versenden dubiose Anbieter formularähnlich aussehende Angebotsschreiben an Gewerbetreibende, in denen bereits bekannte Daten eingetragen sind. Die Empfänger werden gebeten, die Angaben auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen, sie gegebenenfalls zu korrigieren oder zu ergänzen und das Schreiben mit Unterschrift – kostenfrei per Fax oder auf dem Postweg – an den Anbieter zurückzusenden. Hier ist höchste Vorsicht geboten! Es handelt sich nämlich nicht um ein behördliches Schreiben, sondern um ein kostenpflichtiges Angebot, was sich allerdings auf den ersten Blick nicht immer erschließt. Die IHK Ostbrandenburg hat auf ihrer Internetseite einen Flyer mit Hinweisen zum Umgang mit derartigen Anbietern veröffentlicht: <http://www.ihk-ostbrandenburg.de/blob/ffihk24/produktmarken/Recht-Steuern/Wettbewerbsrecht/2409122/2e2296ec51f2701e7342f90b90a159da/Flyer-Adressbuchschwindel-data.pdf>.

Eine weitere Form für eine unseriöse Geschäftsanbahnung ist das Versenden von Bescheiden und Rechnungen für Registrierungen in Unternehmensregistern sowie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen im Bundesanzeiger. Auf der Internetseite des Bundesanzeigers <https://www.bundesanzeiger.de> finden Gewerbetreibende eine aktuelle Warnung mit dem Hinweis auf die Veröffentlichung einer Liste der unlauteren Anbieter, die bereits einen Umfang von fünf Seiten hat.

Das Gewerbeamt der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin rät allen Gewerbetreibenden dringend, derartige Schreiben nicht zu unterschreiben und nicht darauf zu reagieren. Vor allem sollten keine Zahlungen vorgenommen werden. Wer Zweifel an der Echtheit solcher Schreiben oder Fragen zu dieser Thematik hat, kann sich gern an das Gewerbeamt der Gemeinde telefonisch wenden unter (03342) 245-321.

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Redaktionsschluss für den Kultur-Kalender, Ausgabe Oktober bis Dezember 2016

Für die nächste Ausgabe des Kalenders werden alle Veranstalter um Informationen über öffentliche Veranstaltungen in den beiden Gemeinden in der Zeit vom Oktober bis Dezember 2016 bis spätestens **1. September 2016** gebeten.

Die Termine, Kurzinformationen und Fotos werden, allerdings ohne Rechtsanspruch, kostenlos veröffentlicht.

Veranstaltungsmeldungen für Neuenhagen an:
Bürgerhaus der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel.: (03342) 1578822 / Fax: (03342) 1578819
E-Mail: M.Thalheim@buergerhaus-neuenhagen.de

Veranstaltungsmeldungen für Hoppegarten an:
Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten OT Dahwitz-Hoppegarten
Tel.: (03342) 393222 / Fax: (03342) 393150
E-Mail: Madeleine.Bertz@gemeinde-hoppegarten.de

Hinweise zum Umgang mit Waschbären

Waschbären – niedlich oder lästig?

Waschbären sind kleine Raubtiere, die ursprünglich in Amerika beheimatet waren, aber im letzten Jahrhundert zur Pelztierzüchtung in Europa eingeführt wurden. Häufig sind Tiere aus den Farmen entflohen oder sind absichtlich freigelassen worden. Heute sind sie nahezu im gesamten Bundesgebiet anzutreffen, schwerpunktmäßig auch in Brandenburg. Auch in Neuenhagen haben wir zahlreiche Waschbären zu verzeichnen. Waschbären sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Sie sind sehr gute Kletterer und suchen ihre Nahrung vorzugsweise am Grund von flachen Gewässern, aber ebenso auf dem Boden und in Bäumen. Während die Waschbären im Frühjahr vorwiegend Insekten und Würmer fressen, bevorzugen sie im Herbst für den benötigten Winterspeck kalorienhaltigere Kost wie Obst und Nüsse. Entgegen der weitverbreiteten Annahme sind Waschbären keine Einzelgänger. Die weiblichen und männlichen Tiere leben jeweils in eigenen sozialen Zusammenhängen.

Die steigende Anzahl von Waschbären im menschlichen Siedlungsraum hat zu verschiedenen Reaktionen, wie von gänzlicher Ablehnung bis hin zur regelmäßigen Fütterung geführt. Auch in Neuenhagen führen die Waschbären vermehrt zu Beschwerden aus der Bevölkerung. Deshalb an dieser Stelle einige Verhaltenshinweise.

Was sollten Sie tun?

- den Nahrungsbestand knapp halten
- Müll und Abfälle unzugänglich aufbewahren
- Mülltonnen mit starken Spanngummis sichern und einen halben Meter entfernt vom Zaun oder einer Mauer (= Auf- und Einstiegshilfen!) aufstellen
- Gelbe Säcke erst morgens heraus stellen
- Keine hochwertigen Speisereste (Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Brot, Obst, etc.) auf den Komposthaufen werfen. Unproblematisch sind Garten- und Gemüsereste, Kartoffelschalen usw. Eventuell können stabile und verschließbare Schnellkomposter helfen.
- keine Nahrungsmittelreste in offen zugänglichen Abfallkörben in Parks etc. hinterlassen
- Hochstämmige Obstbäume können durch eine etwa 1 m hohe, glatte Blechmanschette, die keinerlei Haltemöglichkeiten bieten darf, geschützt werden. Es dürfen aber keine Überstiegsmöglichkeiten von benachbarten Bäumen, einem Haus oder Schuppen bestehen.
- reifes Obst und Beeren ernten und Fallobst aufsammeln
- Haustiere nicht draußen füttern oder die Reste abends ins Haus räumen; Haus bzw. Grundstück sichern
- Den Aufstieg auf das Dach durch glatte Blechmanschetten (1m hoch und 1m breit) über den Fallrohren der Regenrinnen verhindern
- Bäume und Sträucher, die an oder über das Dach reichen, großzügig einkürzen.
- Einstiege an Dachkästen konsequent und mit soliden Baumaterialien schließen
- ein starkes Metallgitter auf dem Schornstein anbringen
- nachts die Katzenklappen verschließen oder einen Vorbau bauen, der nur springend, nicht kletternd überwunden werden kann.

Die Waschbär-Latrinien regelmäßig säubern

Häufig werden bestimmte Stellen, oft auf dem Dachboden, von mehreren Waschbären als „Toilette“ benutzt. Der Kot in diesen Waschbär-Latrinien stellt eine Infektionsgefahr mit den Eiern des Waschbärspulwurmes dar, wenn diese über den Mund aufgenommen werden. Die Wurmlarven können dann in verschiedene Organe und Gewebe eindringen. Schwere Erkrankungen sind beim Menschen jedoch extrem selten. Kinder und Haustiere sollten unbedingt von Latrinien ferngehalten werden. Um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, sollten die Exkremente regelmäßig entfernt und die Latrinien gesäubert werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Säubern einer Waschbär-Latrine:

- Tragen Sie eine Staubmaske, Einweg-Handschuhe und Einweg-Überschuhe (Ersatz: Plastikbeutel).
- Befördern Sie den Kot und eventuell anderes kontaminiertes Material vorsichtig in einen strapazierfähigen Müllbeutel.
- Verschließen Sie den Beutel mit einem Klebeband o. ä., stecken Sie ihn in einen zweiten Beutel (doppelte Verpackung) und entsorgen Sie ihn über die Restmülltonne.
- Benutzen Sie möglichst heißes Seifenwasser und einen feuchten Schwamm, um Reste aufzunehmen.
- Spülen Sie mehrmals nach und kippen Sie das Wasser in die Toilettenspülung.
- Entsorgen Sie den benutzten Schwamm und die Einwegartikel in einem verschlossenen Plastikbeutel im Restmüll.
- Zum Desinfizieren eignet sich nur kochendes Wasser oder – wo möglich – eine offene Flamme (Dachdecker-Gasbrenner). Chemikalien sind unbrauchbar.
- Die benutzten Geräte (Schaufel, Wassereimer etc.) mit kochendem Wasser desinfizieren.
- Die Kleidung nach der Aktion möglichst heiß waschen.
- Waschen Sie sich selbst mit warmem Seifenwasser. Die Waschbärtollwut ist in Amerika ein großes Problem, spielt aber in Europa (bislang!?) keine Rolle.

Was sollten Sie lassen?

Füttern

Waschbären brauchen Ihr Futter nicht. Sie finden im Siedlungsgebiet mehr als genug! Futterzahme Tiere können dreist und aggressiv werden. Wenn Sie regelmäßig größere Mengen füttern, vermehren Sie den Bestand an Waschbären und damit auch die Probleme, die es mit ihnen gibt. Sie tun damit weder sich noch Ihren Nachbarn einen Gefallen, aber auch den Waschbären nicht.

Fangen, Töten, Deportieren

Es gibt viel zu viele Waschbären, um mit den erlaubten jagdlichen Mitteln im städtischen und gemeindlichen Umfeld eine nachhaltige Bestandsreduzierung bewirken zu können, denn Waschbären können hohe Verlusten durch vermehrte Fortpflanzung ausgleichen. Sollte doch einmal ein Einfangen unumgänglich sein, ist dies mithilfe von Fallen nur Inhabern eines sog. Fallenscheins gestattet. Darüber hinaus ist eine Ausnahmegenehmigung zur Bejagung im befriedeten Bezirk notwendig, die bei der Unteren Jagdbehörde des Landkreises beantragt werden kann.

Vergrämen

Lärm machen, Radio, Kassetten oder Ultraschallgeräte laufen lassen, Anleuchten, das Ganze durch Zeitschaltuhren oder Bewegungsmelder steuern, Mottenkugeln, Pfefferstreu, mit ammoniakhaltigen Flüssigkeiten (WC- und Rohrreiniger) oder mit Hunde-/Raubtier-Urin getränkte Lappen oder benutzte Babywindeln auslegen und dergleichen mehr. Das alles kann Ihnen viel Arbeit machen, der Erfolg wird sich – wenn überhaupt – nur kurzfristig einstellen und im Endeffekt werden Sie sich selbst mehr gestört fühlen als die Waschbären.

Falsche Baumaßnahmen

Halbherzige Versuche, Aufstiegsmöglichkeiten zu verhindern und Einschlußflöcher zu schließen, können im Endeffekt mehr Schaden verursachen als verhindern. Denn die Waschbären werden versuchen, die Einstiege mit Gewalt wieder zu öffnen oder andere Schwachstellen zu finden und damit neue Schäden verursachen.

Waisenkinder aufpäppeln

Es ist unverantwortlich, Findelkinder im Haus oder unter ungeeigneten Bedingungen aufzuziehen und später im Gemeindegebiet laufen zu lassen oder im Haus oder in einem Gehege zu halten. Kaufen Sie keinen Waschbär als „Haustier“ – er ist keines und wird nie eines!

Dank an Sponsoren und Helfer der Seniorenwoche

Im Nachgang zur 23. Brandenburgischen Seniorenwoche 2016 in Neuenhagen danken wir allen Helfern, Sponsoren und Akteuren für ihre Unterstützung. Stellvertretend seien hier genannt:

- E.dis AG Neuenhagen
- Dachdecker Axmann, Neuenhagen, Am Wall
- Sparkasse Märkisch-Oderland, Zweigstelle Neuenhagen
- Uhrmachermeister Zucker, Neuenhagen, Hauptstraße
- Sertürner-Apotheke, Hildesheimer Str.
- Flora-Apotheke, R.-Breitscheid-Allee
- Gärtnerei Blumen-Liebe, Wolterstraße

Herzlichen Dank, es war wieder einmal eine erlebnisreiche Woche.

Edda Mayer,

Vorsitzende des Seniorenbeirats

Veranstaltungen im Bürgerhaus und in der Anna-Ditzen-Bibliothek

100 % Tanzmusik. Die Standard- und Lateintanzparty mit DJ Christian Herrmann

03.09.2016 um 20:00 Uhr

Für alle, die gern Discofox, Cha Cha Cha, Salsa, Rumba, Walzer, Tango oder Jive tanzen!

Telefonische Tischreservierungen möglich unter 03342-1578822.

Eintrittskarten ab 8,50

WATERLOO – A TRIBUTE TO ABBA

04.09.2016 um 18:00 Uhr

Erleben Sie mit der ABBA-Cover-Show-Band „Waterloo – a Tribute to ABBA“ eine mitreißende Hommage und eine wunderbare Zeitreise in die goldenen 70er Jahre!

Zahlreiche Kostümwechsel und detailgetreue ABBA-Choreographien erwecken ein Gefühl, wie man es aus Aufnahmen jener Zeit kennt. Zwei fantastische Sängerinnen, gepaart mit einer absoluten Live-Band, die es versteht den bekannten ABBA-Sound nahezu authentisch wiederzugeben, spielen sich in die Herzen des Publikums und erschaffen wundervolle Momente.

Eintrittskarten ab 37,90 Euro

Puppentheater Rabatz: „Rotkäppchen“

14.09.2016 um 16:30 Uhr

Karten kosten 6 Euro und sind nur an der Tageskasse im Bürgerhaus am Veranstaltungstag ab 16 Uhr erhältlich (keine Vorbestellung möglich).

Bilderbuchkino +1: „Der Grüffelo“ von Axel Scheffer**15.09.2016 um 16:00 Uhr, Anna-Ditzen-Bibliothek**

Die Veranstaltung ist für Kinder ab 4 Jahre geeignet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter (03342) 80435 ist jedoch erforderlich.

Ausstellungseröffnung: „Magie der Stoffe“ – Patchwork von Christiane Mees**16.09.2016 um 18:00 Uhr, Anna-Ditzen-Bibliothek**

Aus verschiedenen Mustern, Stoffen und Materialien entstehen Bilder, Wandbehänge, Decken, Kunstwerke, die in Stil und Mustermix bezaubern. Eintritt frei.

Kammerkonzerte Neuenhagen: Barockensemble UCCA NOVA**17.09.2016 um 19:00 Uhr****Doerthe Maria Sandmann – Sopran, Katharina Glös – Blockflöten, Rahel Bader – Barockcello, Natalie Pfeiffer – Cembalo** mit Werken von Antonio Vivaldi, Domenico Scarlatti, Giovanni Gabrieli, Georg Friedrich Händel u. a.

Veranstalter: Musikpodium Neuenhagen-Hoppegarten e. V.

Karten: musikpodium@gmx.de / Tel.: (03342) 206600, Abendkasse: 15,00 Euro**Flohmarkt****18.09.2016 um 14:00 Uhr**

Zum Flohmarkt lädt der Förderverein der Kita FrohSinn von 14 bis 17 Uhr ins Bürgerhaus ein. Standanmeldungen sind per E-Mail möglich unter foerdervereinfrohsinn@googlemail.com.

Seniorenuniversität: „Die Arbeit im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung des Europäischen Parlaments“**21.09.2016 um 14:30 Uhr**

Zu Gast in dieser Vorlesung der Seniorenuniversität ist Dr. Christian Ehler, Mitglied des Europäischen Parlaments, der über seine parlamentarische Arbeit zu diesem Thema berichten wird.

Familienmusical „Der Traumzauberbaum und Mimmelitt“**24.09.2016 um 11 Uhr und um 16:00 Uhr****mit dem Reinhard-Lakomy-Ensemble****So eine Aufregung! Der Traumzauberbaum hat erfahren, dass sein kleiner Freund Mimmelitt, das Stadtkaninchen, in Schwierigkeiten steckt. Mimmelitt soll ein quietschendes Geheimnis fangen, das nachts in der Stadt umher-schleicht.****Ob der Traumzauberbaum, Moosmutzel und die Kinder helfen können?**

Dauer: ca. 80 Minuten, ohne Pause

Das REINHARD-LAKOMY-Ensemble, das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen **Olivia Winter, Barbara Hellmuth und Susi Wiemer.****Eintrittskarten** ab 21,80 € für Erwachsene/15,20 € für Kinder**Chorkonzert des Männerchores Frohsinn 1880****25.09.2016 um 15:00 Uhr**

Zum 24. Neuenhagener Chorkonzert geben der Chor der Kita „FrohSinn“, der Neuenhagener Frauenchor, der Männerchor „Harmonie 1884“ Erkner, der Polizeichor Berlin und der gastgebende Männerchor „Frohsinn 1880“ Neuenhagen Kostproben ihres Könnens und werden damit die Gäste bestens unterhalten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Ü40-Tanzparty mit der Musikboutique Berlin**30.09.2016 um 20:00 Uhr****Tanz- und Kulthits, Discofox-Klassiker und mehr**

Tanzabend für alle lebenslustigen Menschen, ob Single oder Pärchen, im besten Alter ab 40!

Eintrittskarten ab 8,00 €**Die Legende Roy Black****09.10.2016 um 16:00 Uhr****Eine Show von und mit Kay Dörfel**

Er war der größte deutsche Schlagerstar – belächelt, kopiert, doch nie erreicht! „Ganz in weiß“ und „Du bist nicht allein“ begeisterten eine ganze Generation. Die Wirkung dieser Erfolgstitel hallt bis heute nach und der Hitparadenkönig wurde bereits tausende Male gecovered. Kay Dörfel, der den TV- und Radiostar schon von Kindesbeinen an verehrt, steht selbst seit seinem 6. Lebensjahr auf internationalen Bühnen. Mit der Show „Die Legende Roy Black“ erfüllt sich der sympathische Entertainer einen ganz großen Traum: Mit Bewunderung, großem Respekt und viel Einfühlungsvermögen wagt der Schlagersänger einen Rückblick auf die Hits des Roy Black und deren Hintergründe. Stille und mit der Stimme, die Roys so sehr ähnelt, erleben die Zuhörer ein Konzert – ganz nah an ihrem Idol.

Eintrittskarten ab 29,20 Euro**FreitagsFilm plus: StummfilmKonzert****14.10.2016 um 19:30 Uhr****GRAF VON BOTHMER: SAFETY LAST! (deutscher Titel: Ausgerechnet Wolkenkratzer!)**

[Fred C. Newmeyer, Sam Taylor, USA 1923, mit Harold Lloyd]

Stephan Graf von Bothmer begleitet den legendären Streifen „Safety Last!“ aus dem Jahre 1923 live am Flügel: rasant, spannend und urkomisch. „Safety Last!“ hat Harold Lloyd unsterblich gemacht. Hollywoods erfolgreichster Komiker der 20er Jahre schuf mit dieser atemberaubenden Thrill-comedy ein Meisterwerk, das zur Ikone der Filmkunst wurde und dessen Schluss-Sequenz sich in das Gedächtnis jedes Zuschauers eingräbt: Das Bild von Harold, der an einem Uhrzeiger hängt, während unter ihm eine Straßenschlucht gähnt.

Der Film erzählt die Geschichte eines kleinen Mannes, der, um seiner Verlobten zu imponieren, über sich hinaus wächst.

Stephan Graf v. Bothmer lenkt den Blick mit seiner Musik nicht nur auf die herzerfrischenden Gags, sondern auch auf die Tiefe des Filmes. Der Pianist und Komponist füllt mit seinen spektakulären StummfilmKonzerten Theater und Konzerthäuser auf fünf Kontinenten

Eintrittskarten ab 9,50 Euro**Kammerkonzerte Neuenhagen: PIANO RECITAL****15.10.2016 um 19:00 Uhr****Danae Dörken – Klavier**

mit Werken von Claude Debussy, Johannes Brahms, Erik Satie und Frédéric Chopin

Karten: musikpodium@gmx.de / Tel.: (03342) 206600, Abendkasse: 15,00 Euro**WALTER PLATHE „Alles weg'n de' Leut“****16.10.2016 um 16:30 Uhr****Das Otto-Reutter-Programm****Eintrittskarten** ab 19,50 Euro**Bilderbuchkino +1****20.10.2016 um 16:00 Uhr, Anna-Ditzen-Bibliothek**

Der Eintritt ist frei, eine telefonische Anmeldung unter (03342) 80435 ist jedoch erforderlich.

Lange Nacht der Bibliothek**21.10.2016 um 19:30 Uhr, Anna-Ditzen-Bibliothek**

Zur Langen Nacht der Bibliothek lädt das Team der Anna-Ditzen-Bibliothek am Freitag, 21. Oktober, herzlich ein. Um 19.30 Uhr wird Ulrich Pleitgen eine Lesung über Edgar Allan Poe gestalten. Anschließend beginnt gegen 21 Uhr eine Irish-Folk-Party mit der Band „Clover“.

THE CASHBAGS - A tribute to JOHNNY CASH**28.10.2016 um 20:00 Uhr**

The Cashbags um US-Sänger Robert Tyson sind mit unzähligen Konzerten seit 2008 Europas erfolgreichstes Johnny Cash Revival.

Das Quartett gleicht in Klang und Erscheinungsbild 1:1 seinem berühmten Vorbild in den späten 60ern und liefert mit authentischer Stimme, Westergitarre, Telecaster, Kontrabass und Schlagzeug detailgenau alle Klassiker im Rahmen einer mitreißenden Show

Eintrittskarten ab 32,00 Euro**Tatjana Meissners Comedy-Lese-Show „Du willst es doch auch“****29.10.2016 um 19:30 Uhr**

Tatjana Meissner, Autorin und eine der erfolgreichsten deutschen Kabarettistinnen, ist dafür bekannt, dass sie gern über Sex redet. Allerdings nie unter der Gürtellinie, häufig ein wenig verrückt, manchmal sehr frech, aber humorvoll und immer authentisch.

Eintrittskarten ab 19,50 EuroKarten für Veranstaltungen können – wenn nicht anders angegeben – direkt im Bürgerhaus jeweils **dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr** im Foyer erworben werden. Eine Online-Buchung über die Homepage des Bürgerhauses www.buergerhaus-neuenhagen.de ist für die meisten Veranstaltungen ebenfalls möglich.

Außerdem läuft der Kartenvorverkauf über folgende Vorverkaufsstellen:

- Theaterkasse Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Str. 23, Neuenhagen, Tel. (03342) 23770, <http://www.rainerreisen.de/>
- Reisen & Kultur Neuenhagen, Hauptstr. 48, Neuenhagen, Tel.: (03342) 424657, <http://www.reisen-und-kultur.de/>
- FDGB-Reisen Heike Tardel, Roseggerstr. 11, Neuenhagen, Tel.: (03342) 209392, <http://www.fdggb-reisen.de/>